



Sitzungsprotokoll

Fachschaft Angewandte Naturwissenschaften und Technik

Protokollantin: Lucie Klemusch

11.05.2023



Gewählte Mitglieder

Lukas Freiling
Victoria Gräf
Annika Hinz
Yannik Kasprzak
Jonas Kleinen
Jasmin von Zezschwitz

Kooptierte Mitglieder

Laura Dietrich
Jil Fürstenberg
Lucie Klemusch
Dennis Paust
Franziska Puls
Rika Stute
Renia Krellmann
Elias Gallizzi
Kashawaraam Emanuvel
Antonella Baur
Luna Dechent
Anneke Hahm
Jarne Mölbitz
Nicolas Hawighorst
Moritz Pesl
Melissa Klein
Finja Allenstein

Gäste

Vanessa Staub
Hanna Schneider
Gabriel Gundlach
Jonas Grugel
Fabian Westphal
Niklas Hörcher

Entschuldigt

Feier Wang
Julia Göbel
Tjorben Nawroth
Lara Prange
Kim-Alice Engels
Johanna Sophie Hempel
Thanh-Trang Ly
Emily Wienke



Florian Marwitz
Valentin Reichenbach
Erik Arndt
Saskia Nawroth



Beginn 18:26 Uhr

1 Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit

Lara Prange eröffnet die Fachschaftssitzung. Die Fachschaftsvertretung ist auf dieser Sitzung mit sechs gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

1.1 Abnahme der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde mit (6👍/0👎/0🗳️) angenommen.

2 Was ist die Fachschaftsarbeit?

Es findet eine Kennlernaktivität statt.

Annika Hinz erklärt, was Fachschaftsarbeit ausmacht. Dabei erzählt sie einerseits vom Austausch mit den Dozierenden bei Problemen in der Lehre. Weiterhin werden auch regelmäßig Veranstaltungen durchgeführt, um den Campus zu beleben. Sie stellt außerdem den Aufbau der Fachschaft vor und erklärt den Unterschied zwischen gewählten und freien Mitgliedern, sowie deren Rechte und Pflichten.

3 Berichte

3.1 Vorsitz

Victoria Gräf berichtet vom diesmonatigen Vorsitztreffen. Dabei ging es vor allem um die anstehenden Wahlen. Ein weiteres Thema war die Aufwandsentschädigung, insbesondere um die freien Summen.

3.2 andere Gremien

Annika Hinz berichtet von der gemeinsamen Sitzung der MaIn, Psy und MuG am nächsten Montag (15.05.).

AStA:

Jasmin von Zezschwitz berichtet von den letzten AStA-Sitzungen: Es wird eine Bundes-ASten-Konferenz in Potsdam geplant. Florian Marwitz wird unsere Uni dort vertreten.

Am 28.04. hat eine Demonstration zum (studentischen) Wohnraum am Kohlmarkt stattgefunden, über die auch in den Medien berichtet wurde. Es hat ein Gespräch mit dem Bürgermeister



stattgefunden. Dabei ging es um die Themen Wohnraum, Barrierefreiheit und Verkehr, speziell in Bezug auf deren Einfluss auf die Studierenden, beispielsweise Fahrradwege und Busverbindungen. Darüber hinaus soll zukünftig mit der Stadt beim Thema Wohnraum näher zusammengearbeitet werden.

Zum 1.05. hat sich die JuSo-Hochschulgruppe gegründet.

Am Samstag, dem 13.05. findet der Spendenlauf des SIP-Referates statt. Es wird um Kuchen für eine im Rahmen des Laufes stattfindende Spendenaktion gebeten.

Darüber hinaus wurde gebeten, sich in den Schichtplan für das COAL einzutragen.

Am Samstag 13.05. findet ab 20:30 Uhr ein ESC-Public Viewing im AMS4 statt.

Am Montag 15.05. ab 16 Uhr wird ein Teambuilding stattfinden, bei dem es darum geht, Barrieren auf dem Campus zu finden und zu dokumentieren. Diese werden dann an die Inklusionsbeauftragten der Universität weitergeleitet, um in die Campus-App integriert zu werden. Anschließend soll gegrillt werden.

Am Dienstag 16.05. ist ab 18 Uhr eine Awareness-Schulung im AMS4 und online. Die Workshop-Leitung wird eine professionelle Rednerin übernehmen. Es soll einen Vortrag von ihr und anschließend vom COAL-Team geben, bei dem das diesjährige Awareness-Konzept für das COAL vorgestellt wird. Die Veranstaltung dauert voraussichtlich 2 bis 2.5 Stunden.

StuPa:

Gabriel Gundlach berichtet von der gestrigen StuPa-Sitzung. Der Wahlprüfungsausschuss wurde gewählt. Gestern wurde beschlossen, dass die Kulturfreikarte von der Hermann-Rauhe-Stiftung auch in diesem Jahr wieder zur Verfügung gestellt werden soll. Diese ermöglicht Studierenden im ersten und zweiten Semester von November bis April den kostenlosen Zugang zu verschiedenen kulturellen Einrichtungen in Hamburg. Es soll im Rahmen der studentischen und universitären Gremienwahlen eine Buttonmaschine angeschafft werden. Diese könnte zukünftig auch für die ANT genutzt werden.

4 Berichte und Anliegen von Mitgliedern und Gästen

4.1 sonstige Anliegen

Öffnungszeiten:

Dennis Paust stellt das Konzept für Öffnungszeiten der Fachschaft ANT vor. Diese sollen primär ein Beratungsangebot für Fragen der Studierenden sein und einen Raum zum direkten Kontakt bieten. Weiterhin soll Hilfe für internationale Studis angeboten werden. Sie sollen allerdings nicht für die Ausgabe von Altklausuren genutzt werden. Auch Beratung bei psychischen Problemen soll über das Weiterleiten an entsprechende Anlaufstellen nicht hinausgehen.

Idee ist, dass jeweils ein neueres und ein erfahreneres Fachschaftsmitglied die Öffnungszeiten ausrichten werden. Dazu soll es auch bald ein entsprechendes How To im Wiki geben. Die Schichtplanbesetzung ist freiwillig. Eine Öffnungszeit soll 1,5 Stunden dauern und anfänglich im Besprechungsraum im C5 stattfinden. Es steht im Raum, die Öffnungszeiten langfristig in die Fachschaftslounge zu verlagern. Möglicherweise könnte man die Öffnungszeiten auch gemeinsam mit der MaIn gestalten, wenn sie ebenfalls Öffnungszeiten ausrichten möchten.



Anfänglich sollen die Öffnungszeiten in den großen Vorlesungen und bei Veranstaltungen beworben werden. Weiterhin sollen Plakate mit Ort, Öffnungszeiten und Gründen, warum man zur Öffnungszeiten kommen kann, auf dem Campus verteilt werden. Es sollen keine Mails und Forenbeiträge in den Studi-Foren geben. Stattdessen wird versucht, die Studis zusätzlich über die Studiengangskoordination zu erreichen.

Aktuell ist geplant, dass die Öffnungszeiten alle vier Wochen alternierend zum Wüffel stattfinden. Somit soll es möglich sein, dass man trotz des langen Turnus bei Problemen trotzdem eine:n Ansprechpartner:in der Fachschaft finden kann. Es soll also einen festen Tag geben, der genaue Zeitpunkt ist aber noch offen.

Es kommt zur Diskussion: Ein fester Tag hat den Vorteil der Planbarkeit, sowohl für die Fachschaft, als auch für die Studis. Allerdings hat man bei einem festen Termin auch den Nachteil, dass manche an diesem Termin regelmäßig keine Zeit haben und somit von den Öffnungszeiten ausgeschlossen würden. Wären die Öffnungszeiten flexibel, gibt es eine hohe Wahrscheinlichkeit, dass immer jemand Zeit hat. Auch die Studis könnten dann einen Termin wählen, der ihnen am besten passt. Dabei besteht die Sorge, dass der Termin untergeht, da die meisten Studis nichts von unserer Website wissen oder diese regelmäßig besuchen. Dies ließe sich aber durch einen entsprechenden Verweis auf den Plakaten lösen. Weiterhin wird über den Turnus diskutiert. Ein wöchentlicher Rhythmus wäre für die Studis am besten, da Probleme kurz nach auftreten angesprochen und angegangen werden können. Auch ein zweiwöchiger Rhythmus, dann beispielsweise mit verschiedenen Terminen wird vorgeschlagen. Das größte Problem ist die dafür notwendige People Power, gerade wenn das Angebot anfangs aufgrund mangelnder Bekanntheit nicht besonders stark wahrgenommen wird.

Abstimmung: Die FS ANT spricht sich für regelmäßige Öffnungszeiten unter einem Konzept, dass noch ausgearbeitet wird, aus?

Abstimmungsergebnis: (6 👍 / 0 👎 / 0 🗣️).

4.2 Fachschaftsounge

Jarne Mölbitz stellt die Idee vor, die aktuell ungenutzte FS-Lounge aufzuräumen und für Fachschaftsarbeit, insbesondere für die Öffnungszeiten herzurichten. Außerdem könnten studentische Gruppen wie beispielsweise die Vertrauensstudierenden den Raum wieder für ihre Treffen nutzen. Die Aufräumaktion wird in jedem Fall nur in Absprache mit der MaIn stattfinden. Die Idee wird auf deren Sitzung am nächsten Montag vorgestellt.

Die Finanzierung ist aktuell noch ungeklärt, es soll aber einen StuPa-Antrag geben und die Possehl-Stiftung angefragt werden. Es wird angemerkt, dass von der Renovierung des AStA im letzten Sommer noch Materialien und Farben übrig sind. Es bleiben noch Fragen zum Umfang der Renovierung. Primär soll aufgeräumt und ausgemistet, sowie kleinere Projekte der Instandhaltung angegangen werden. Sollte es die Finanzierung ermöglichen, kann über weitere Maßnahmen nachgedacht werden. Insgesamt wird das Vorhaben als sinnvolle Investition angesehen, da die Lounge vor der Pandemie oft genutzt wurde. Außerdem stünde so ein zusätzlicher Raum zur Verfügung, da der AStA gerade am Nachmittag häufig zu voll für Gespräche unter vier Augen ist. Weiterhin gäbe es durch das Büro einen zusätzlichen Arbeitsplatz. Auch die Lounge selbst



könnte nach dem Aufräumen wieder für die Organisation weniger planungsintensiver Vorhaben genutzt werden. Yannik Kasprzak ergänzt, dass nach 6 Monaten und dann fortlaufend evaluiert werden soll, wie oft und wofür die Lounge genutzt wird.

Annika Hinz erklärt, was der Unterschied zwischen einem Meinungsbild und einer Abstimmung ist.

Abstimmung: Die FS ANT spricht sich dafür aus, die Lounge bei entsprechender Finanzierung und Zustimmung der MaIn zu renovieren? Vor der Umsetzung der Renovierung muss der konkrete Plan erneut abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis: (6👍/0👎/0🗳️).

Gabriel Gundlach und Luna Dechent verlassen die Sitzung: 17:34 Uhr.

Pause von 17:34 bis 17:44 Uhr mit Kennlernspiel.

5 Veranstaltungen

5.1 Students Diabetes Day

Jasmin von Zezschwitz berichtet vom Students Diabetes Day am 05.05. Dieser war sehr erfolgreich und wurde von den Studierenden besser angenommen als im letzten Jahr. Besonders die Blutzuckersensoren, die die Teilnehmenden ausprobieren durften, wurden gut angenommen und oft genutzt. Das Tagesprogramm war trotz der Absage einer Vortragenden gut gefüllt. Jasmin von Zezschwitz wird nächste Woche an einem Kongress zum Thema Diabetes in Berlin teilnehmen.

5.2 Grill-Festspiele

Jarne Mölbitz berichtet vom Stand der ANT bei den Gremien-Grillfestspielen. Es ging bei der Veranstaltung im Rahmen der diesjährigen studentischen und universitären Gremienwahlen darum, dass sich alle zur Wahl stehenden Gremien an einem Stand mit einer spielerischen Aktivität vorstellen und mit den Studis direkt ins Gespräch kommen konnten. Am Stand der ANT konnte man versuchen, mit verschiedenen Gegenständen eine Flasche zu öffnen, die man bei Erfolg auch behalten durfte. Viele haben es auch geschafft. Durch das gute Wetter an dem Tag wurde die Veranstaltung sehr gut angenommen, wodurch es zu wenig Grillgut gab. Obwohl es bei der Veranstaltung selbst keine Kandidaturen gab, ist die Fachschaft bei den Studierenden präsenter geworden.



5.3 Wüffel

Yannik Kasprzak weist auf den nächsten Wüffel am Dienstag, dem 23.05. hin und bittet noch eine weitere Person, sich für die dritte Schicht ab 17 Uhr einzutragen. Darüber hinaus bittet er, sich schon im Voraus für die nächsten Termin einzutragen.

5.4 BuFaTa Ernährungsmedizin

Jarne Mölbitz berichtet, dass die Vorbereitungen gut laufen. Es gibt bereits 50 Anmeldungen. Es wird überlegt, die Übernachtungsmöglichkeiten in den Dorfkrug anstatt in eine Sporthalle auszulagern. Der Schichtplan wird in nächster Zeit veröffentlicht. Es werden vor allem Personen für die Turnhallenaufsicht und für die Verpflegung gesucht.

Das Redner:innenprogramm ist fast final. Es werden auch einige Professor:innen unserer Universität Vorträge halten. Darüber hinaus sind einige Arbeitskreise geplant. Zum Abschluss der BuFaTa soll auch eine Pressemitteilung zum Stand des Studiums der Ernährungswissenschaften veröffentlicht werden.

5.5 Grillen und Chillen

Kashawaraam Emanuvel berichtet, dass der Antrag über 3000€ gestern im StuPa genehmigt wurde. Es soll dieses Jahr noch mehr Grillgut als in den vergangenen Jahren bestellt werden. Außerdem soll ein Spiel, bei dem man mit Gummi-Äxten werfen kann, organisiert werden. Der Schichtplan wird demnächst veröffentlicht.

5.6 Lernwochenende OC/GET2

Nachdem sie bereits das Lernwochenende in AC und GET1 organisiert haben, erklären sich Antonella Baur und Elias Gallizzi bereit, auch dieses Lernwochenende zu organisieren. Damit auch die MaIn in die Planung gehen kann, soll das Datum sobald wie möglich festgelegt werden.

5.7 Teambuilding

Annika Hinz gibt ein Update zu dem geplanten Teambuilding, bei dem mittels Siebdruck Kleidung mit dem ANT-Logo bedruckt werden können. Die für den Siebdruck nötigen Siebe sind in Arbeit und sollen in ca. 2 Wochen da sein. Es soll insgesamt 4 geben. Wir dürfen die Maschine der TH benutzen und Lara (TH) bietet Ihre Unterstützung an. Der Druck wird nur in weißer Farbe möglich sein. Es steht im Raum, ob auch Jutebeutel bedruckt werden sollen. Annika Hinz weist darauf hin, dass jemand ein Bügeleisen mitbringen sollte. Der Termin für das Teambuilding soll bald festgelegt werden.



5.8 Evaluationen / Einsichtnahme

Victoria Gräf kündigt an, dass bald ein Terminplaner zum Finden eines gemeinsamen Termins zur Einsichtnahme der Lehrevaluationen veröffentlicht werden soll.

Annika Hinz verlässt die Sitzung: 19:59 Uhr

6 Werbeblock

Victoria Gräf bittet um Kuchen für Spendenlauf und Läufer. Es wird auch ein wenig Programm durch den COALa, Kinderschminken und eine Tombola geben.

Nicolas Hawighorst weist darauf hin, dass der Kandidaturzeitraum in 5 Tagen endet. Aktuell gibt es noch zu wenig Kandidat:innen und es sind noch nicht alle Plätze besetzt. Er bittet darum, sich selbst aufzustellen und Menschen im eigenen Umfeld davon zu überzeugen, dass auch zu tun. Jasmin von Zezschwitz ergänzt, dabei auch Werbung für die Wahlen nächsten Monat zu machen. Die Uni Lübeck hatte 2019 die höchste Wahlbeteiligung Deutschlands bei einer Hochschulwahl.

7 Abstimmungen

Grillfestspiele 40€: (6👍/0👎/0🗳️)

Siebsruck (4 Siebe, Farbe) 100€: (6👍/0👎/0🗳️)

Pizza für diese Sitzung 110€: (6👍/0👎/0🗳️)

8 Sonstiges

8.1 Nachhilfebörse

Moritz Pesl schlägt vor, über die Fachschaften eine Nachhilfevermittlung anzubieten, da wir gut vernetzt sind und Studis, die Nachhilfe benötigen oder geben möchten, schnell erreichen können. Es wird erwidert, dass es dafür die Studiforen gibt und es eigentlich nicht unsere Aufgabe ist. Allerdings gibt es bei den Studiforen auch eine hohe Hemmschwelle, da viele nicht namentlich vor tausenden Studis zugeben möchten, dass sie Probleme haben. Es wird vorgeschlagen, das Vermittlungsangebot in die Öffnungszeiten zu integrieren. Darüber hinaus könnte man ein Portal einrichten.

Ein weiterer Punkt ist die Pflege und Wartung eines solchen Portals. Es soll vermieden werden, dass bei Anfragen ein ähnlicher Aufwand entsteht wie beim Altklausurensystem. Daher könnte



man das System nur zu Beginn des Semester und vor den Klausuren bewerben, indem man an diesen Zeitpunkten über die Verteiler und in die Studiforen schreibt, wer Nachhilfe geben und nehmen möchte. Die Betroffenen können sich dann per Mail melden und angeben, welche Module und welche Preisklasse sie sich vorstellen können. Dabei sollte man aber auch deutlich kommunizieren, dass man nicht garantiert vermittelt wird. Weiterhin wird deutlich, dass wir uns als Fachschaft nicht in den finanziellen Aspekt einmischen sollten. Man könnte über eine Art Buddy System wie beim Kulturreferat nachdenken.

Insgesamt spricht sich die Fachschaft ANT positiv für ein Vermittlungsangebot aus. Moritz Pesl möchte die Idee nach dem COAL weiter ausarbeiten.

Victoria Gräf schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.

Ende 20:23 Uhr